

37 rote Karten gezeigt

Verkehrswacht und Havag gegen die Missachtung der roten Fußgängerampel.

Halle (sr). Der Franckeplatz erzeugt bei vielen Verkehrsteilnehmern ein Grauen.

Lkw, Pkw, Busse, Straßenbahnen, Fußgänger teilen ihn sich und damit das einigermassen funktioniert, regeln Ampeln den Verkehr. Und werden von Fußgängern oft missachtet. Vor allem die über die Straßenbahngleise. Die waren fast ein Jahr lang ausgeschaltet - wegen der Umleitungen während der Sperrung der Klausbrücke. „Dabei waren die Fußgänger sehr vorsichtig und es ist nichts passiert“, weiß Andreas Gierloff von der Havag zu berichten. Doch jetzt - so informieren die Straßenbahnfahrer immer

wieder - wird „Rot“ einfach ignoriert. Anlass für die Havag und die hallesche Verkehrswacht, rote Karten für verkehrswidriges und grüne für korrektes Verhalten zu verteilen. Die Aufgabe hatten am Freitag Felix, Elias und Erik, Schülerlotsen aus der halleschen Fliederwegschule, übernommen und stießen dabei fast immer auf Verständnis. Trotzdem: Neben 186 grünen mussten sie auch 37 rote Karten zeigen (bei einer ähnlichen Aktion im Jahr 2008 waren es 324 grüne und 155 rote Karten).

Mit den Fußgängern ins Gespräch kommen und sie an die Einhaltung der Verkehrsregeln zu erinnern, so das Ziel des Tages. Die Straßenbahnfahrer werden es beobachten und notfalls Felix, Elias und Erik noch einmal aktiv.



Elias, Felix und Erik (v. li.) zeigten am Freitag am Franckeplatz den Fußgängern 186 rote und 37 grüne Karten. Foto: S. Richter